



Newsletter

06.02.2019

Eine perfekte Rodelbahn in Handarbeit



Sieben Mann – eine Bahn – ein Ziel. Alles in Handarbeit, denn es geht um eine perfekte Rodelbahn für unsere Vereinsmeisterschaften am kommenden Sonntag, den 10. Februar und für den Rodel-Vereinsvergleichswettkampf am Samstag, den 16. Februar.

Eigentlich hat es genügend Schnee im Halltal und am Runstboden. Leider nicht immer da, wo wir ihn besonders brauchen, nämlich auf der Rodelbahn. Es ist also alles eine Frage der Verteilung, für die immer wieder die Vereinsmitglieder am Schöpfen sind.

So wie heute, als sich um 13.00 Uhr ein Sieben-Mann-Team mit großen Schaufeln zum Schöpfen eingefunden hat, um die 1280 Meter der Rodelbahn für mögliche Bestzeiten am kommenden Sonntag vorzubereiten. Unterstützt von unserem Bahnwart Georg Fischler, der mit seinem Gatter alle Unebenheiten einebnete. Jetzt müssen weitere kalte Nächte für das Aushärten der Bahn sorgen. Am kommenden Freitag sind dann noch einmal die Filigrantechniker gefragt und – wie immer – eventuell unser Rodelbahn-Mastermind Georg. Rodeln ist und bleibt eben eine Freiluftsportart ...